



9.3.2022
[Signature]

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
KREISTAGSFRAKTION IM LANDKREIS GIEßEN

SPD-Kreistagsfraktion im Landkreis Gießen ■ Grünberger Straße 140 ■ 35394 Gießen

Herrn Kreistagsvorsitzenden
Claus Spandau
Riversplatz 1-9
35390 Gießen

Co-Fraktionsvorsitzende
Sabine Scheele-Brenne
Mobil 0176 24902382
sabine.scheele-brenne@
spd-kreis-giessen.de

Co-Fraktionsvorsitzender
Dirk Haas
Mobil 0171 4970454
dirk.haas@
spd-kreis-giessen.de

Vorlage Nr.: 0393/2022-*neu* 02.03.2022

Geänderte Fassung des Antrags 0393/2022, Wettbewerb „Naturnaher Garten“

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
die SPD-Kreistagsfraktion bittet darum, den Antrag 0393/2022 durch diese geänderte Fassung zu ersetzen:

Der Kreistag möge beschließen,

der Landkreis Gießen lobt einen jährlichen Wettbewerb „Naturnaher Garten“ aus, in dem die Umgestaltung eines naturfernen Gartens (Stichwort „Garten des Grauens“) in einen naturnahen Garten prämiert wird.

Prämiert werden drei Umgestaltungen, die besonders dazu geeignet sind im Sinne eines *best practice* Beispiels Besitzer:innen anderer naturferner Gärten zu einer ähnlichen Umgestaltung zu motivieren.

Der 1. Platz erhält 500 €, der 2. Platz erhält 300,- € und der 3. Platz erhält 200,-€.

Die Umsetzung des Wettbewerbs obliegt dem Kreisausschuss, unter Beteiligung der Unteren Naturschutzbehörde.

Begründung

Die Intention des Antrags ist es, mit den Mitteln eines öffentlichkeitswirksamen Wettbewerbs Gartenbesitzer:innen dazu zu motivieren, aus ihrem naturfernen Garten einen Naturraum zu machen, in dem sich Insekten, Igel und Vögel gerne aufhalten, und auf diese Weise etwas für Biodiversität, für Umwelt- und Naturschutz zu tun.

Vor einigen Jahren sind vermeintlich pflegeleichte Gärten mit Kies- oder Schotterflächen und exotischen Formbäumen in Mode gekommen, landläufig bekannt als „Gärten des Grauens“. Diese Gärten bieten keinen Lebensraum für Insekten, Bienen, Vögeln und andere Gartenbewohner. Auch vermeintlich „grüne“ Gärten mit perfekten Rasenflächen, die nur durch den Einsatz von schädlichen Unkrautgiften erreicht werden, sind kein Gewinn für die Umwelt.

Der Wettbewerb „Naturnaher Garten“ soll Gartenbesitzer:innen mittels vorbildhafter Beispiele dazu motivieren, ebenfalls zu Gunsten der Natur und der Biodiversität tätig zu werden.

Jeder „Garten des Grauens“, der zu einem naturnahen Garten umgestaltet wird, trägt ein kleines Stück zum Klimaschutz bei. Denn auch Umwelt- und Naturschutz sind Klimaschutz!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Sabine Scheele-Brenne".

Sabine Scheele-Brenne
Fraktionsvorsitzende

A handwritten signature in black ink that reads "Dirk Haas".

Dirk Haas
Fraktionsvorsitzender